

## BEIM KUMBHA MELA

### Der Besuch des Meisters bei den Festlichkeiten in Hardar

Alle zwölf Jahre wird der bekannte Kumbha Mela, ein religiöses Fest von gigantischem Ausmaß, in Indien abgehalten. Es wird von Millionen von Menschen besucht, einschließlich Hunderttausender von Sadhus (und vieler Yogis aus den Himalayas, für die dies der einzige Kontakt mit der Welt ist); der Kumbh ist das hervorragendste indische Fest und vielleicht das größte seiner Art in der ganzen Welt.

In diesem Jahr wurde der Kumbh in Hardwar abgehalten, einem von vier möglichen Orten; und zum zweiten Mal (der erste war ein „halber“ Kumbh – kleiner in seiner Art – und fand vor sechs Jahren, 1968, statt) errichtete der Meister sein Zelt auf dem Kumbh und hielt Satsang zum Nutzen von Millionen Pilgern, die dorthin strömten; einige von ihnen suchten einen wahren Meister. Während seines dortigen Aufenthaltes traf er mit Erleuchteten zusammen, wie dem 200 Jahre alten Yogi Devaria Baba und der sehr bekannten Heiligen Ananda Moyi Ma, und formierte den „Rashtriya Ekta Sammelan“ oder die Nationale Einheitskonferenz, die während des Festes am 12. April abgehalten wurde. Etwa ein Dutzend Schüler, einschließlich einiger aus dem Westen, hatten den Vorzug, den Meister zu diesem Fest zu begleiten.